



### **Pressemitteilung vom 20.02.2022**

Mit Unverständnis hat der Nautische Verein Lübeck zur Kenntnis genommen, dass der bereits vorgesehene und in Planung befindliche Vollausbau des Elbe-Lübeck-Kanals gestoppt worden ist.

Nach allen Erkenntnissen der Logistik folgen die Güterströme einer vorhandenen Infrastruktur. Diese ist durch den nicht getätigten Vollausbau des ELK heute nicht vorhanden!

Nur ein Vollausbau des Kanals, so wie im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehen, schafft die heutzutage erforderliche Voraussetzung hinsichtlich Schleusenlänge, - und breite, Wassertiefe und Brückenhöhen für eine zeitgemäße Binnenwasserstraße ELK.

Der derzeitige Rückgang des Verkehrs auf dem ELK ist kein ELK-spezifisches Problem, sondern ein Phänomen der allgemeinen Entwicklung im Schifffahrtsbereich.

So hat das Wasserstraßen-und Schifffahrtsamt (WSA) Lauenburg lt. einer Meldung des THB vom 09.02.22 erklärt: „Die Schifffahrt ist in ganz Deutschland eher rückläufig und sicher hat auch der Corona-Effekt ganz sicher einen Anteil daran.

Der Nautische Verein Lübeck hält nach wie vor, auch hinsichtlich einer vorausschauenden Planung den Vollausbau des ELK für dringend geboten.

Angehängt das Eckpunktepapier des Nautischen Verein Lübeck zur Notwendigkeit eines Vollausbau des ELK.